

KULTURGESPRÄCH MIT GESINA STÄRZ

„Ich will auch das weniger Schöne zulassen“

Wozu ist ein Mensch fähig? Die Autorin und Philosophin aus Dietramszell rührt in ihrem Debütroman an ein Tabu

VON MAGNUS REITINGER

Dietramszell – „kalkweiss“ heißt der erste Roman der in Dietramszell lebenden Autorin Gesina Stärz – ein „enorm wichtiges Buch“, wie sich die Kritik einig ist, über ein Tabu.



Gesina Stärz, geboren 1964 in Frankenberg/Sachsen, studierte Sozialpädagogik in Potsdam sowie Philosophie, Neue deutsche Literatur, Markt- und Werbepsychologie in München. Die Mutter zweier Söhne lebt in Dietramszell als freie Autorin, Werbetexterin und Redakteurin und hat eine „Philosophische Praxis“ in Bad Wiessee. Zudem ist sie wissenschaftliche Mitarbeiterin im Graduiertenkolleg Demenz an der Universität Heidelberg. FKN

■ Ihre Internetseite empfängt Leser mit der Urfrage aller Philosophen: „Was ist der Mensch?“. Wie lautet Ihre aktuelle Antwort?
Gesina Stärz: Da gibt es keine eindeutige Antwort. Der Mensch ist ein sehr komplexes Wesen mit unheimlich vielen Fähigkeiten und Möglichkeiten – die wir meist nur sehr wenig nutzen. Wir sehen oft nur unsere rationale oder emotionale Seite. Aber in Kombination haben wir viel mehr Möglichkeiten, als wir meinen. Die rationale Seite wird in unserer Gesellschaft überbewertet, dabei werden wir doch mehr von unseren Emotionen gesteuert – auch in der Wirtschaft.

■ Wer Ihren Roman „kalkweiss“ liest, hat hinterher womöglich eine andere Antwort auf die Frage nach dem Menschsein als vorher...
 Bei „kalkweiss“ geht es darum, sich in eine Person hineinzuversetzen, die in eine wahnsinnige Grenzsituation gerät und durch ihre Handlung alle Brücken zu den Mitmenschen abbricht. Uns fällt wahnsinnig schwer, so eine Tat zu verstehen. Aber das gehört zum Menschsein natürlich auch dazu.

■ Worum geht's konkret?
 Um eine Mutter im gut bürgerlichen Milieu, die im Affekt ihren 17-jährigen Sohn umbringt. Hintergrund dieser Geschichte ist, dass sich Kinder aufgrund unserer sehr großzügigen Erziehung oftmals zu kleinen Tyrannen entwickeln. Wenn man versäumt, die Grenze zu ziehen, ist das irgendwann fast nicht mehr einzudämmen – dann verhalten sich Kinder als kleine Tyrannen, und man verliert die Kontrolle.

■ Haben Ihre eigenen – inzwischen erwachsenen – Söhne das Buch gelesen?
 Ich habe es ihnen zumindest vorgelegt und mit ihnen diskutiert. Sie haben sicher hineingelesen.
 ■ Und, ihre Reaktion?
 Sie fanden es gut, dass ich über dieses Thema schreibe.
 ■ Schreiben Sie schon an einem neuen Roman?
 Der zweite ist fertig, ich habe ihn eben an meinen Verlag geschickt: „Die Verfolgerin“.

■ Geht es wieder um ein so schwieriges Thema?
 Das beurteilen die Leser, für mich persönlich ist es nicht so schwierig. Es geht um Menschen, die sich selber aus der Gesellschaft katapultieren, auch wieder um eine Frau in einer Grenzsituation, um Einsamkeit, um Alleingelassenheit – doch in völlig anderem Kontext. Aber ich möchte eigentlich noch gar nicht so viel verraten.
 ■ Sie könnten es sich eigentlich auch viel leichter machen – und zum Beispiel über etwas Fröhliches schreiben...
 Das ist immer so die Frage mit „leicht“ und „schwer“. Man beschäftigt sich als Autor einfach mit Sachen, die einen faszinieren, mit denen man sich auseinandersetzen will – und das ist dann leicht. Was Humorvolles wäre für mich zu der Zeit vielleicht nicht so leicht gewesen.

■ Ich muss zum Schluss nochmal Ihre Homepage zitieren – mit dem schönen Satz: „Das Leben ist anderenorts. Den Worten voraus...“. Wo ist für Sie gerade das Leben?
 Ich versuche sehr im Augenblick zu leben und die Vielfalt, die das Leben bietet, wahrzunehmen. Auch an einem Regentag versuche ich dem Leben das Schöne abzugewinnen – will aber auch das weniger Schöne zulassen. Das berufliche Leben ist ja sehr hart geworden, keiner weiß, was die Zukunft bringt. Und eine Strategie, damit umzugehen, ist für mich, im Augenblick zu leben.

REDAKTION

Der Kulturkompass erscheint wöchentlich als Kultur-Service für die Landkreise Bad Tölz-Wolfratshausen, Garmisch-Partenkirchen, Miesbach, Starnberg, Weilheim-Schongau.
Redaktion:
 Magnus Reitinger
 Telefon (0881) 189-38
 Fax (0881) 189-18
 E-Mail: kultur.wm-tagblatt@merkur-online.de

KULTUR IN KÜRZE

SEEFELD/STARNBERG
Kino über „Flucht und Vertreibung“

Drei polnische und drei deutsche Frauen, deren Familiengeschichte sich nach Ende des 2. Weltkrieges auf dramatische Art kreuzte, erzählen von Heimat, vom Krieg, vom Überleben in der Fremde – und setzen so ganz persönlich ein Zeichen der Annäherung zum Thema „Flucht und Vertreibung“. Ihren Dokumentarfilm „Aber das Leben geht weiter“ stellt Regisseurin Karin Kaper in zwei Breitwand-Kinos vor – am Freitag, 28. Oktober, 19.30 Uhr, in Seefeld und Sonntag, 30. Oktober, 11 Uhr, in Starnberg. Info: 08151/971800.

REGION
Saison der Bauerntheater (2)

Es ist wieder Hochsaison fürs Bauerntheater. Gespielt wird etwa in:
Iffeldorf (Laienspielgruppe): „Tango zum Leichenschmaus“ (Franz Rosenhammer) – 12./13. und 19./20. November (Sa 19, So 18 h), Gemeindezentrum. Info: 08856/92450.
Thanning (Trachtenverein D'Wendlstöana): „Der Narrnbacher Almatrieb“ – 12., 13., 16., 18., 19. November, jeweils 20 h (13.11. auch 14 h), Thanninger Wirt. Info: 08176/7308.
Wieltenbach (Theater): „Die Schatzsucher“ (Josef Rauch) – 4., 5., 12., 13., 18., 19., 25., 26. Nov. (20 h, So 18 h), Feuerwehrhaus. mr

DER BUCH-TIPP



Hans Schütz: „Ludwig zum Zweiten“ (BoD, 208 S., 14.- €)

Wie die Unruhen der „68er“ in den Uni-Städten aussahen und wirkten, das weiß man aus allerlei Dokumentationen, das zeigen oft wiederholte Ton- und Filmaufnahmen. Unspektakulärer, un beobachteter, vielleicht langsamer, aber nicht unbedingt weniger nachhaltig wirkte der gesellschaftliche Wandel jener Jahre in der Provinz. Ein reizvolles Thema, das sich der 1951 in Lechbruck geborene Lehrer und Autor Hans Schütz für seinen Roman „Ludwig zum Zweiten“ stellte: Welche Folgen hatten die Ideen der „68er“ auf dem Land, ab vom Schuss, im Gymnasium des Provinzstädtchens Füssen? Schütz, heute in Peiting zu Hause und auch als Umwelt-Aktivist bekannt, entwirft ein kurzweiliges, anregendes Zeitgemälde, das über die beschriebene Zeit hinausweist – und in dem auch Märchenkönig Ludwig II. eine wichtige Rolle spielt. MAGNUS REITINGER

DIE KULTURWOCHE IM OBERLAND UND FÜNFSEELENLAND

SAMSTAG / 29.10.

BAD TÖLZ
Marionettentheater / 15 h: „Tischlein deck dich“ • 19.30 h: „Die Kluge“ (Orff)
BAD WIESSEE
Gasthof zur Post / Volksmusikabend mit ORF-Moderator Philipp Meißl / 20 h
BERNRIED
Sommerkeller / Kindermusical mit den Bernrieder Chorspatzen: „Der kleine Kerl vom anderen Stern“ / 16 h – Eintritt frei
ELMAU
Schloss Elmau / Konzert: Jan Vogler (Cello), Werke von Bach / 19 h – Info: 08823/180
GARMISCH-PARTENKIRCHEN
Kl. Theater / „So ein Schlawiner“ / 20 h
GERETSRIED-GELTING
Hinterhalt / Musicmle-Festival / 20 h
HABACH
Village / Konzert: Bonebreaker (Rock-, Soul-, Blues-Klassiker) / 21 h
HOLZKIRCHEN
Kultur im Oberbräu, Fools Theater / Kinderkulturtage: Katis Kasperltheater, „Kasperl auf dem Drachenfest“ (ab 3 J.) / 16 h
Kultur im Oberbräu, Festsaal / Ensemble Tobi Reiser, „Mozart und die Volksmusik“ / 20 h – Info: 08024/478505
MIESBACH
Bräuwerk / Junge Bühne Miesbach: „Mördergesellschaft“ / 20 h – Info: 08025/5633
PENZBERG
Probühne Winterstraße / Oberlandler Volkstheater: „Frau Suitner“ / 20 h – auch 30.10. (15 & 20 h) und 1.11. (20 h)
PÖCKING
Galerie Ammann / Ausstellungseröffnung: „Helmut Ammann – die Kunst, die Politik“ / 17 h – Anmeldung: 08157/8137
RAISTING
NBO-Café Ibiza / Konzert: Zydeco Annie & Swamp Cats (Cajun, Zydeco) / 20 h
SCHLIERSEE
Bauerntheater / Konzert: Nostalphoniker (Musik & la Comedian Harmonists) / 20 h
SCHWABNIEDERHOFEN
Kulturzentrum / „Halb zwei, Salambo“: Streifzug durch die Welt der Bars in Wort u. Gesang mit Susanne v. Medvey & Friedrich Rauchsauer / 20 h – Info: 08861/900235



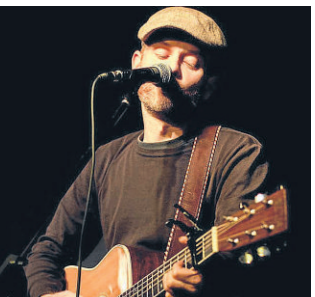
Wachteitl ermittelt Ausnahmsweise nicht als „Tatort“-Kommissar ist Udo Wachteitl diesen Sonntag, 30. Oktober, 19.30 Uhr, im Stiftstheater Dießen zu erleben – sondern in der Rolle des Inspektors Kajetan, den Autor Robert Hiltner im revolutionären Oberbayern um 1920 ermitteln lässt. „Mörderisches Bayern“ heißt die Lesung mit Musik. Info: 08807/8899. FKN

STARNBERG
Atelier Heine / Ausstellung: Regi von Rüti, „Lebendiges Glas zum Zweck“ / 10-18 h – auch 30.10., 10-14 h; Info: 08151/15391
Kreissparkasse / Literarischer Herbst: „New York, New York – Vom Leben in der Fremde“, Lesung mit Judith Huber & Ernst Matthias Friedrich / 19 h – Info: 08151/559721
UTTING
Schneiderwirt / Konzert: „A-Lake“ (Rock akustisch) / 20 h – Info: 08806/957338
WARNGAU
Turnhalle / Jubiläumsabend: 30 Jahre Waller Tanzmusi / 20 h
WEYARN
WeyHalla / Dos Hombres (Rock) / 21 h

SONNTAG / 30.10.
BAD TÖLZ
Marionettentheater / „Tischlein deck dich“ / 15 h – Info: 08041/786715
Alte Madlschule / Lust e.V. präsentiert: Martina Eisenreich & Andreas Hinterseher, CD-Präsentation „Into the deep“ / 20 h

LENGGRIES

Zwei Talente
 „On The Right Side Of Forty“ lautet der Titel seiner aktuellen Platte. Und nicht nur daran lässt sich der augenzwinkernde Humor des Freiburger Songwriters Thomas Bauer, übrigens diesesseits der 40, einschätzen. Lieder über existenzielle Lebenskrisen verarbeitet er ebenso einfühlsam-ironisch wie Dramen, die das Leben schrieb. Zu erleben ist Bauer am Freitag, 4. November, 20 Uhr, in **Keramik, Kunst & Kleckserei** in Lenggries. Info: 08042/978701. FKN



MIESBACH

Eine Musikkarriere
 „Vom Straßenjungen zum Spitzenreiter der Charts“, so müsste man die Karriere von Walther von der Vogelweide beschreiben, würde er heute leben. Im Mittelalter erspielte sich der Bub aus ärmsten Verhältnissen den Ruf als bester Minnesänger, um den sich die Fürstentümer stritten. Tanja Kinkel (Foto) hat die Thematik in ihrem Roman „Das Spiel der Nachtigall“ aufgegriffen – am 9. November, 20 Uhr, liest sie in der Stadtbücherei Miesbach daraus. Info: 08025/1843. FKN

DIESSEN
Theatersaal Augustinum / „Möderisches Bayern“ / 19.30 h – siehe oben
ELMAU
Schloss Elmau / Jazzkonzert: Nils Petter Molvaer Trio / 21 h – Info: 08823/180
FISCHBACHAU
Klostersaal / „Herbst der Blasmusik“: Blaskapelle Fischbachau / 20 h – auch Mo, 31.10.
HABACH
Village / Tony Vega & Band (Rhythm'n' Blues aus den USA) / 21 h – Info: 08847/725
HOLZKIRCHEN
Kultur im Oberbräu, Fools Theater / Kinderkulturtage: Stefan Pillockat, „Pippo's Gelbe Reise“ (ab 5 J.) / 11 h – 08024/478505
OBERHAUSEN
Stroblwirt / Musikkabarett mit Elisabeth Karrer, „Heit is net mei Dogl!“ / 19 h – Info: 08802/222, www.kabarett99.de
POLLING
Bibliotheksaal / Klavierkonzert mit Kit Armstrong / 18 h – Info: 089/982980

STARNBERG
Landratsamt / Ausstellungseröffnung: „Eine fotografische Reise durch das ein-

WEILHEIM

Vier Opernfilme
 Mit „Opernrolle“ hat der Uttinger Bernd Steyer ein spannendes Projekt ins Leben gerufen: Am 5. und 6. November sind im Stadtheater Weilheim Filme von außergewöhnlichen Opern-Inszenierungen auf Großleinwand zu sehen, kommentiert von Ex-Intendant Klaus Schultz. „Der Wildschütz“, „Die Entführung aus dem Serail“, „Das Theater nach der Mode“ und „Der fliegende Holländer“ werden gezeigt. Info: www.dieopernrolle.de oder 0881/9275869. FKN



Hilflose Manager

Gekündigte Topmanager, die der völligen Entfremdung von ihrem Beruf, ihrem Privatleben und sich selbst zum Opfer gefallen sind, spielen die Hauptrolle in Urs Widmers Drama „Top Dogs“, dem Herbststück des Team-Theaters Holzkirchen. Gespielt wird am 4., 5., 18., 19., 25. November (20 Uhr) und 27.11. (18 h), Kultur im Oberbräu. Info: 08024/478505.



SCHONGAU
Ballenhaus / Konzert des Ensembles „Saitensprung“ / 17 h – Info: 08861/7238
WEILHEIM
Ev. Apostelkirche / Matinée des Blechbläserensembles „tuba“ / 11.15 h – Eintritt frei
WEYARN
WeyHalla / Musikkabarett: Hanse Schoieker, „Howafaidtreiber“ / 20 h
MONTAG / 31.10.
BAD TÖLZ
Bistro Rossini / Musik & Märchen: Ursula Weber, Stephan Fischer, Alex. Stiegler / 20 h
ELMAU
Schloss Elmau / Trio-Konzert von Mitgliedern des Emerson String Quartets / 19 h
GERETSRIED-GELTING
Hinterhalt / „Samhain-Night“: Tibetrá, Geyerstein u.a. (Mittelalter-Folk) / 20 h

STARNBERG
Landratsamt / Ausstellungseröffnung: „Eine fotografische Reise durch das ein-

Zwei Indie-Arten
Musicmle Records ist ein Geretsrieder Indie-Label, das sich auf die Bereiche „Unplugged“ und „Indie Rock“ konzentriert. Regelmäßig treten die **Musicmle-Künstler** in der Kleinkunstbühne Hinterhalt in Gelting auf. Nächster Termin ist am Samstag, 29. Oktober, wo „Die Reste von Gestern“ (Black Indie Rock) und „Arons Bee“ (Singer-Songwriter-Rock) ihre aktuellen Alben vorstellen. Beginn ist um 20 Uhr, Info unter 08171/238104. FKN



drucksvolle Taiwan“ / 19 h – zu sehen bis 16. November: Mo-Do 7-18, Fr 7-16 h
DIENSTAG / 1.11.
ELMAU
Schloss Elmau / Klavierkonzert Pierre-Laurent Aimard: Werke von Liszt u.a. / 19 h
MITTWOCH / 2.11.
BAD TÖLZ
Gasthaus / Konzert: Gruber & Gruber, „Klassik trifft bayerischen Flamenco“ / 20 h
ELMAU
Schloss Elmau / Jazzkonzert: Nils Petter Molvaer (Trompete solo) / 19 h
GARMISCH-PARTENKIRCHEN
Kleines Theater / Liederabend mit Rainer Pokorny: „Das Wiener Lied“ / 20 h
DONNERSTAG / 3.11.
BERG
Buchhandlung Schöner Lesen / Autorenlesung Harald Grill / 20 h – siehe unten

STARNBERG
Landratsamt / Ausstellungseröffnung: „Eine fotografische Reise durch das ein-



BERG

Zwei Romane
 Zwei seiner Romane stellt der Autor Harald Grill am Donnerstag, 3. November, 20 Uhr, in der Buchhandlung „Schöner Lesen“ in Berg vor. Im ersten, „Gehen lernen“, probiert ein Junge Wörter aus und dringt in eine fremde, rätselhafte Welt vor. Im zweiten, „Hochzeit im Dunkeln“, geht es um einen Kriegsheimkehrer im Bayerischen Wald, dem das Erbe verweigert wird. Die Einführung hält PEN-Präsident Prof. Johano Strasser. Info: 08151/9199966. FOTO: ERIKA GRILL

RAISTING

Ein Jagger
 Die fiesere Lippe hat eindeutig Bruder Mick. Wer aber die bessere Stimme hat, das sei dahingestellt – und ist außerdem Geschmackssache. Ein echter „Jagger“ ist auf jeden Fall am Samstag, 5. November, 20 Uhr, im Raisting NBO-Café zu erleben: Chris Jagger stellt dort, im Folk-Mekka des Oberlands, mit groovender R&B-Band seine aktuelle Platte vor. „Nichts gecovert, alles eigene Stücke“, sagt der Veranstalter. Info: 08807/949629. FKN

